



Gemeindevertretung der Gemeinde Breitscheid

Niederschrift über die öffentliche Sitzung
am 29.01.2024

Anwesenheiten

(Anwesenheitsliste entfernt)

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren ordnungsgemäß durch Ladung

vom 18.01.2024 auf den 29.01.2024

unter Mitteilung der Beratungsgegenstände einberufen worden.

Die Beratung fand öffentlich statt. Ort und Stunde der Beratung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gemacht worden.

Tagesordnung:

Sitzungsteil öffentlich

1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verwaltungsbericht des Gemeindevorstandes
3. Verpflichtung und Vereidigung des Beigeordneten Andreas Becker (MI-7/2024)
4. Haushalt 2024 (MI-5/2024
2. Ergänzung)
5. Beratung und Beschlussfassung des Investitionsprogrammes 2024-2027 (VL-17/2024)
6. Beratung und ggf. Beschlussfassung einer Flächennutzungsplan-Änderung im Bereich der 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes "Auf der Hub", Gemarkung Breitscheid (VL-184/2021
8. Ergänzung)
7. Beratung und ggf. Beschlussfassung der 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes "Auf der Hub", Gemarkung Breitscheid (VL-184/2021
9. Ergänzung)

Sitzungsteil nichtöffentlich

8. [...]

Sitzungsteil öffentlich

9. Anfragen und Mitteilungen (gemäß § 15 Abs. 2 GO)

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 19:50 Uhr

Sitzungsverlauf

Sitzungsteil öffentlich

Zu TOP 1. **Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der stellvertretende Vorsitzende der Gemeindevertretung Henning Moos (FWG) eröffnete die Gemeindevertreterversammlung, begrüßte den Bürgermeister, die Mitglieder der Gemeindevertretung und des Gemeindevorstands, die Presse, die Schriftführerin sowie die neue Gemeindevertreterin Linda Ostrizkij, die ins Gemeindeparlament nachgerückt ist und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

Zu TOP 2. **Verwaltungsbericht des Gemeindevorstandes**

Bürgermeister Roland Lay (parteilos) erstattete den Verwaltungsbericht. Auf Nachfrage von Henning Moos gab es keine Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt.

Zu TOP 3. **Verpflichtung und Vereidigung des Beigeordneten Andreas Becker** **MI-7/2024**

Heiko Thielmann (CDU) hat auf eigenen Wunsch sein Mandat als Beigeordneter der Gemeinde Breitscheid niedergelegt. Andreas Becker (CDU) erhielt, nachdem er den Amtseid abgelegt hat, die Ernennungsurkunde zum Ehrenbeamten auf Zeit und rückt damit als Beigeordneter in den Gemeindevorstand nach.

Zu TOP 4. **Haushalt 2024**

MI-5/2024
2. Ergänzung

Der stellvertretende Vorsitzende der Gemeindevertretung Henning Moos (FWG) übergab das Wort an Bürgermeister Roland Lay, der einige Eckdaten des vorgelegten Haushaltsplanentwurfs 2024 erläuterte. Bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten ist ein Umsatzrückgang von 240.000 € zu verzeichnen, der vor allem auf den geringeren Holzverkauf zurückzuführen ist. Bei den Steuereinnahmen wurden rund 296.000 € mehr eingeplant. Die Schlüsselzuweisung erhöht sich von 2.282.300 € um 78.200 € auf 2.360.500 € in 2024. Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wurden insgesamt 360.310 € eingespart. Hier wurden z.B. geringere Aufwendungen für den Forstbereich eingeplant. Die Kreisumlage steigt um 40.650 € auf 2.301.000 €. Im Haushalt 2024 ist keine Darlehensaufnahme vorgesehen. Der Ergebnishaushalt schließt mit einem Fehlbedarf von 326.759,00 €. Der Haushaltsausgleich ist durch eine Entnahme aus der ordentlichen Rücklage möglich. Damit ist dann auch kein Haushaltssicherungskonzept nötig. Der Finanzhaushalt ist ausgeglichen, wenn der Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen mindestens so hoch ist, dass daraus die Tilgungsleistung der Kredite gedeckt ist. Dies ist hier mit 901 € gerade so erreicht. Der z.Z gültige Finanzplanungserlass sagt auch aus, dass der Finanzhaushalt ausgeglichen ist, wenn genügend liquide Mittel zu Deckung der Tilgung zur Verfügung stehen. Dies ist mit dem Kontostand vom 31.12.2023 als ausreichend anzusehen. Der voraussichtliche Schuldenstand zum 31.12.2024 beträgt 4.816.000 € und damit rund 1.008,60 € pro Einwohner. Die Senkung der Prokopfverschuldung wird somit auch in diesem Jahr fortgesetzt. Yannick Konrad (SPD) stellte den Antrag den vorgelegten Haushaltsplan 2024 mit Anlagen zur weiteren Beratung und gegebenenfalls Beschlussempfehlung an den Haupt- und Finanzausschuss zu verweisen.

Beschluss:

Der vorgelegte Haushaltsplan 2024 mit Anlagen wird zur weiteren Beratung und ggf. Beschlussempfehlung an den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

Beratungsergebnis:

15 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Zu TOP 5. Beratung und Beschlussfassung des Investitionsprogrammes 2024-2027 **VL-17/2024**

Bürgermeister Roland Lay erläuterte den Investitionsplan 2024 – 2027. Auf Nachfrage von Yannick Konrad erklärte Bürgermeister Roland Lay, dass es keine Änderungen im Investitionsplan gegenüber den Zahlen, die dem Haupt- und Finanzausschuss, sowie dem Ausschuss für Umwelt, Bauen- und Dorfentwicklung in ihrer letzten gemeinsamen Sitzung vorgelegt wurden, gibt. Günter Gimbel (FWG) beantragte den Investitionsplan 2024 – 2027 zur weiteren Beratung und ggf. Beschlussempfehlung an den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

Beschluss:

Der vorgelegte Investitionsplan 2024 – 2027 wird zur weiteren Beratung und ggf. Beschlussempfehlung an den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

Beratungsergebnis:

15 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Zu TOP 6. Beratung und ggf. Beschlussfassung einer Flächennutzungsplan-Änderung im Bereich der 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes "Auf der Hub", Gemarkung Breitscheid **VL-184/2021 **8. Ergänzung****

a) Beratung und ggf. Beschluss über eingegangene Stellungnahmen während der Beteiligung der Behörden gemäß § 4 (1) BauGB und Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB
Die Beteiligung der Behörden wurde mit Schreiben vom 28.07.2023 des Ingenieurbüros Zillinger durchgeführt. Den Behörden wurde eine Frist zur Abgabe der Stellungnahme bis zum 15.09.2023 eingeräumt.

Die eingegangenen Stellungnahmen mit Anregungen wurden ausgewertet (siehe Anlage).
Die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB erfolgte durch Auslegung der Unterlagen im Rathaus vom 14.08.2023 bis einschließlich 15.09.2023. Es wurden keine Anregungen vorgebracht. Es liegen keine Anregungen vor, die erkennen lassen, dass das Bauleitplanverfahren nicht zum Abschluss gebracht werden kann.

Ulrich Eichmann (SPD) fragte nach, welche wesentlichen Änderungen es bei dieser Flächennutzungsplanänderung im Bereich der 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes „Auf der Hub“ gibt. Bürgermeister Roland Lay erläuterte dazu, dass Neustart plant weitere Hallen für Ausbildung und Produktion zu errichten. Außerdem sollen Sanitärräume für die Pfadfindergruppe entstehen. Um diese Projekte verwirklichen zu können ist die Änderung des Flächennutzungsplans notwendig.

Beschluss:

zu a)

Den Beschlussempfehlungen auf den verkleinerten Stellungnahmen lfd. Nr. 1 – 6 wird zugestimmt.

Beratungsergebnis:

15 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

b) Beschluss über die öffentliche Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB

Beschluss:

zu b)

1. Die Gemeindevertretung beschließt, den Vorentwurf der o.g. Flächennutzungsplan-Änderung einschl. Begründung unter Berücksichtigung des unter Punkt a) gefassten Beschlusses zum Entwurf zu erheben und diesen öffentlich auszulegen sowie die Behörden von der Auslegung zu benachrichtigen.
2. Die Behörden, die Stellungnahmen mit Anregungen vorgebracht haben, bekommen mit der Benachrichtigung der Auslegungsfrist in Kopie die Verkleinerung ihres Schreibens mit den rechtsseitigen Beschlüssen zugesandt.

Beratungsergebnis:

15 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Zu TOP 7. Beratung und ggf. Beschlussfassung der 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes "Auf der Hub", Gemarkung Breitscheid **VL-184/2021
9. Ergänzung**

Dieser Tagesordnungspunkt beinhaltet nun die 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplans „Auf der Hub“, Gemarkung Breitscheid.

a) Beratung und Beschluss über eingegangene Stellungnahmen während der Beteiligung der Behörden gemäß § 4 (1) BauGB und Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB.

Die Beteiligung der Behörden wurde mit Schreiben vom 28.07.2023 des Ingenieurbüros Zillinger durchgeführt. Den Behörden wurde eine Frist zur Abgabe der Stellungnahme bis zum 15.09.2023 eingeräumt.

Die eingegangenen Stellungnahmen mit Anregungen wurden ausgewertet (siehe Anlage). Die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB erfolgte durch Auslegung der Unterlagen im Rathaus vom 14.08.2023 bis einschließlich 15.09.2023.

Es wurden keine Anregungen vorgebracht. Es liegen keine Anregungen vor, die erkennen lassen, dass das Bauleitplanverfahren nicht zum Abschluss gebracht werden kann.

Beschluss:

zu a)

Den Beschlussempfehlungen auf den verkleinerten Stellungnahmen lfd. Nr. 1 – 8 wird zugestimmt.

Beratungsergebnis:

15 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

b) Beschluss über die öffentliche Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB.

Beschluss:

zu b)

1. Die Gemeindevertretung beschließt, den Vorentwurf des o.g. Bebauungsplanes einschl. Begründung unter Berücksichtigung des unter Punkt a) gefassten Beschlusses zum Entwurf zu erheben und diesen öffentlich auszulegen sowie die Behörden von der Auslegung zu benachrichtigen.

2. Die Behörden, die Stellungnahmen mit Anregungen vorgebracht haben, bekommen mit der Benachrichtigung der Auslegungsfrist in Kopie die Verkleinerung ihres Schreibens mit den rechtsseitigen Beschlüssen zugesandt.

Beratungsergebnis:

15 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Um die vorgelegten Beschlussempfehlungen bei Flächennutzungs- oder Bebauungsplanänderungen besser verstehen zu können, bat Ulrich Eichmann darum, zukünftig vorab einen Plan über die betreffenden Gebiete zu erhalten. Dies sagte Herr Bürgermeister Roland Lay zu.

Sitzungsteil nichtöffentlich

Zu TOP 8: Dieser TOP fand in nichtöffentlicher Sitzung statt.

Sitzungsteil öffentlich

Zu TOP 9. **Anfragen und Mitteilungen (gemäß § 15 Abs. 2 GO)**

Zu diesem Tagesordnungspunkt gab es keine Wortmeldungen.

Schriftführung

stellv. Vorsitzender
der Gemeindevertretung

gez. Dorothee Maiwald

gez. Henning Moos